

Arriba Mexico – das zentrale Hochland erleben und auf den Pferden unterwegs zwischen Vulkanen

Reise gemeinsam mit mir nach Mexiko, lerne Land und Leute kennen und sei von beiden so fasziniert wie ich.

Warum mit mir? Warum diese Tour?

Mein Name ist Sabrina, 42 Jahre alt, Mutter, passionierte Reiterin, Reiseberaterin. Seit ich vor mehr als 25 Jahren im Reisebüro anfing, war ich von Beginn an fasziniert von den „eigenen Reisen“, die mein Chef Hubert Wendt dort gestaltete und in aller Regel auch selbst begleitete.

Im vergangenen Jahr habe ich als alleinreisende Frau eine Reise gewagt, die schöner hätte kaum sein können. Der Zauber der Eindrücke sorgte schnell dafür, dass ich mir wünschte, anderen zeigen zu können, was mich so begeisterte. So entstand die Idee, die Reise zu wiederholen und vor Ort mehr von der Geschichte zu verstehen. Das Ergebnis ist eine intensive Reise in kleiner Gruppe von maximal 10 Teilnehmern, die abseits der üblichen Wege reisen - vollgepackt mit Erlebnissen, organisiert mit handverlesenen lokalen Unternehmen.

Vor Ort treffen wir auf Freunde statt Fremde. Gemeinsam genießen wir die Kulinarik, erleben Geschichte und faszinierende Natur. Zu Pferd kommen wir über den Paso de Cortez auf rund 3600 Metern, reiten durch den Nationalpark Itzacihuatl-Popocatepetl zwischen den Vulkanen. Mit mir vor Ort ist eine deutsche Ansprache jederzeit möglich.

01. März 2024, Mexico City

Nach der Ankunft am Flughafen wird die Gruppe ins Hotel gefahren.

02. März 2024, Mexico City

Nach dem gemeinsamen Frühstück wird unsere kleine Gruppe abgeholt und wir entdecken zusammen die riesige Hauptstadt. Wir starten mit den klassischen Sehenswürdigkeiten wie dem Platz der Verfassung, dem Nationalpalast, Palace of Fine Arts und vielen anderen historischen Gebäuden. Wir besuchen die Ausgrabungen des zeremoniellen Zentrums der Azteken und tauchen in die Geschichte ein.

Rund um den Garibaldi Platz sehen wir das Mexico, wie wir es uns vorstellen: Mariachi Bands und Tequila überall. Wir finden hier Zeit für einen kleinen Snack, um danach gestärkt nach Xochimilco aufbrechen. Die schwimmenden Gärten mit ihren Wasserwegen, den bunten Booten und den Beeten, auf denen Lebensmittel kultiviert werden, sind ein Kontrast zur Metropolregion. Mit ein wenig Glück können wir die hier heimischen kleinen, bei den Azteken heilig gewesenen „Axolotls“ sehen. Transfer zurück zum Hotel in Mexico City.

03. März 2024, Mexico City- Tlaxcala

Heute brechen wir vorerst zur Kirche der heiligen Maria de Guadalupe auf und entdecken die katholisch geprägte wichtige Region. Im Anschluss fahren wir zum UNESCO-Weltkulturerbe Teotihuacan, einer der wichtigsten prähistorischen Ruinenmetropolen Amerikas und sehen beeindruckende Überreste der Azteken. Bei einer Führung entlang der Monumente sehen wir selbstverständlich auch die berühmte Sonnenpyramide und lernen über die Weltanschauung aus Sicht der teotihuacanischen Kultur. Wir haben die Möglichkeit für einen kleinen Snack, bevor wir uns auf den Weg nach Tlaxcala machen, dem kleinsten Staat Mexikos, wo wir die nächste Nacht verbringen werden.



04. März 2024, Tlaxcala- Atlixco

Gestärkt und ausgeruht gehen wir heute tiefer in die Geschichte der mexikanischen Kultur und lernen den Zusammenhang zwischen Mexico Stadt, Tlaxcala, Atlixco und Puebla kennen. Wir erfahren über die bewegte Vergangenheit dieser kleinen Stadt, wandeln auf kulturhistorischen Pfaden und besichtigen unter anderem die offene Kirche und den Klosterkomplex der Franziskaner. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Atlixco, checken in unser Hotel ein und genießen ein wenig freie Zeit. Wir genießen die schönen Zimmer, den Pool und ein gemeinsames Abendessen im Hotel, bevor wir am nächsten Morgen in die Wildnis ziehen.

05. März 2024, Atlixco- Nationalpark Popocatepetl

Beim gemeinsamen Frühstück wird sich Nacho zu uns gesellen. Der Besitzer der Pferde, die wir in den nächsten Tagen zur Verfügung haben, ist Tierarzt, Ranchbesitzer, waschechter Charro und erfahrener Reitguide. Wir machen uns mit ihm auf den Weg zum Nationalpark Popocatepetl. Wir treffen auf unsere Pferde und erkunden auf diesen die Gegend rund um unsere erste Übernachtung. Die Übernachtungsmöglichkeit ist einfach und zweckmäßig. Wir essen gemeinsam in der Nähe der Unterkunft.

06. März 2024, Nationalpark Popocatepetl

Nach der nötigen Stärkung für den Weg geht es von Ocotlal Richtung Vulkane in den Nationalpark herein. Wir reiten immer „der Nase nach“ weiter bergauf und tiefer in die Wälder hinein. Immer wieder haben wir eine tolle Aussicht auf den „Popo“. Auf teils unwegsamen Pfaden durch dichte Natur reiten wir einige Zeit, ohne weiteren Menschen zu begegnen. Touristen sucht man hier lang, Deutsche erst recht. Ab und an fährt jemand auf einem Motorrad an uns vorbei, um Holz zu sammeln. Wir passieren den Paso de Cortez auf rund 3.600 Metern Höhe. Mit kurzen Pausen erreichen wir unser Nachtlager mitten im Naturpark. Eine einfache aber zweckmäßige Holzhütte im Stil eines Ferienhauses - kein Bad im Zimmer - lädt zu einem gemütlichen Abend ein, sofern nach dem Abendessen noch Energie und Laune vorhanden ist. Heute schlafen die Pferde direkt vor unserer Tür.

07. März 2024, Nationalpark Popocatepetl- Metepec

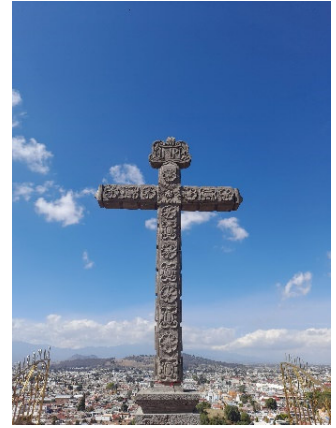
Die Höhe merken wir nur, wenn wir uns körperlich betätigen. Zum Frühstück geht es einige hundert Meter leicht bergauf - aber es ist machbar. Die Pferde warten schon auf uns, wenn wir zurück am Haus sind, und wir machen uns auf den Weg zurück ins Tal. Auch hier sind wir wieder fast alleine unterwegs, nur selten treffen wir auf Menschen. Mit ein bisschen Glück sehen wir die wild lebenden Kühe der Region. Am Nachmittag erreichen wir das Naherholungsgebiet in Metepec. Auf dem Gelände einer alten Fabrik entstand eine Art Jugendherberge. Es gibt ein paar Relikte aus alten Zeiten zu sehen, die in der Anlage verteilt sind. In unserem Haus - kein Bad im Zimmer- haben wir wieder die Möglichkeit zu einem geselligen Abend nach dem Abendessen.

08. März 2024, Metepec- Atlixco

Zurück in die Zivilisation! Wir reiten immer weiter Richtung der Ranch, auf der unsere Pferde zu Hause sind. Wir reiten steile Schotterpisten bergab, entlang an Wasserwegen allesamt genährt durch Tauwasser des Schnees auf dem Gipfel des Vulkans. Wir reiten durch einen Fluss, entlang der bewirtschafteten Äcker, teils auch durch diese, bis wir an eine Wasserstelle kommen, an der mit etwas Glück das nährende Tauwasser wasserfallartig über die Felsen sprudelt. Die Vegetation ist üppig grün, bevor wir auf den letzten Metern unserer Strecke durch Dörfer und über Straßen die Ranch erreichen. Unsere Pferde auf Zeit werden versorgt und dürfen sich nun erholen, während wir nur ein paar Meter weiter auf eine geglückte Tour anstoßen.

Nach dem gemeinsamen Essen verabschieden wir uns von Nacho und brechen Richtung Hotel in Atlixco auf, wo auch wir zur Ruhe kommen und die Eindrücke sacken lassen können, bevor wir morgen weitere Entdeckungen unternehmen.





09. März 2024, Atlixco

Zurück in Atlixco, erkunden wir zu Fuß diese zauberhafte Stadt am Rande der Vulkane. Die Region ist bekannt für den Blumenanbau und ist dementsprechend bunt. Unterwegs naschen wir ein paar lokale Produkte, genießen den Ausblick auf das ehemalige Franziskanerkloster Santa Maria de Jesus, dem ältesten Gebäude. Wir sehen die farbenfrohe Treppe, den Stadtpalast mit den Wandgemälden und einige weitere malerische Kolonialgebäude. Gegen Mittag sind wir zurück am Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Fakultativ besteht die Möglichkeit ein Schamanen Ritual in einem Temazcal zu erleben.

10. März 2024, Atlixco- Puebla

Wir packen wieder unsere Koffer und nach dem Frühstück geht es Richtung Puebla. Ihr werdet schon festgestellt haben, dass man hier Sierra Tequila vergeblich sucht, dafür Mezcal in allen Variationen überall erhältlich ist. Was ist Mezcal, wie und woraus wird dieser Tequila hergestellt und- wie schmeckt er? Bei einer Führung werden wir genau das erfahren und bei einem Lunch verschiedene Mezcal probieren. Im Anschluss fahren wir zu unserem Hotel in Puebla und haben Zeit zur freien Verfügung.

11. März 2024, Puebla

Willkommen in Puebla de los Angeles, die Stadt der Engel, der man nachsagt, dass an jedem Tag im Jahr eine andere Kirche besucht werden kann.

Die barocke Stadt zeigt an allen Ecken die Präsenz der spanischen Einflüsse. Die drei wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind ohne Zweifel die Kathedrale, die Palafoxiana Bibliothek (Besuch am nächsten Morgen) und die Kapelle del Rosario, dem achten Weltwunder der Neuzeit. Wir werden den Zusammenhang dieser drei Monumente und dem Bischof Juan de Palafox y Mendoza verstehen lernen.

Wir besuchen das Amparo Museum, eines der wichtigsten archäologischen Museen Mexikos. Untergebracht in einem historischen Gebäude, das einst Krankenhaus, Mädchenschule und Zufluchtsstätte für verheiratete Frauen war. Nach einer kurzen Lunchpause besuchen wir das Künstlerviertel, den El Parian Markt und die Allee der Frösche. Zum gemeinsamen Abendessen ist ein Tisch für uns reserviert.

12. März 2024, Puebla

Nach einem kurzen Abstecher in die Bibliothek Palafoxiana fahren wir nach Cholula. Wir besichtigen den Tempel San Francisco de Atepec, die Kirche Santa Maria Tonantzintla und natürlich die Überreste der einst größten Pyramide der Welt. Die Pyramide wurde dem Regen und dem fließenden Wasser des Lebens gewidmet. Wir erfahren über die blutige Vergangenheit und die religiösen Rituale, die hier stattgefunden haben. Gerade die Aussicht von der Kirche Santa Maria in alle Himmelsrichtungen ist beeindruckend.

Einen letzten Blick haben wir auch auf die beiden Vulkane, zwischen denen wir noch vor wenigen Tagen unterwegs waren. Zum Lunch besuchen wir eine lokale Brauerei und bleiben eine Weile im dortigen Biergarten.

13. März 2024, Puebla- Heimreise

Nach dem Frühstück bleibt noch ein wenig Zeit für Erkundungen auf eigene Faust, bevor wir mit dem Bus nach Mexico City zum Flughafen fahren und die Heimreise antreten.



Der Preis beträgt pro Person 3.790 EUR ab/bis Mexico City*) - Mindestteilnehmerzahl 6 Personen.

Das ist nicht gerade preiswert...

...aber seinen Preis wert! Wir verzichten auf große Agenturen und setzen auf Locals, die mit Hingabe und Herzblut zeigen können, welches Glück wir haben, Teil dieser Reise zu sein. Die Route folgt keinem Standard, sie ist auf die Reit Tour im Nationalpark aufgebaut. Eine Tour, die so normalerweise in Deutschland nicht zu buchen ist. Ich selbst begleite die Reise- auf Deutsch, mit jahrelanger Branchenerfahrung, als Reiterin und als Ansprechpartner vor Ort.

Im Reisepreis enthalten sind:

- ✓ alle Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in Mittelklassehotels. Während der Reittour auch zweimal etwas einfacher.
Halbe Doppelzimmer sind möglich, Einzelzimmer nur beschränkt und auf Anfrage gegen Aufpreis.
- ✓ Trinkwasser wird an allen Tagen zur Verfügung gestellt.
- ✓ Abendessen und ein Getränk sind vor der Reittour in Atlixco und am letzten Abend in Puebla inkludiert. Weitere Abendessen sind vor Ort zu zahlen.
- ✓ Bei der Mezcal Verkostung bekommen wir einen Snack, der ebenso wie der Mezcal im Rahmen der Verkostung inkludiert ist.
- ✓ Auf den Reittagen sind alle Mahlzeiten inkludiert, beginnend mit dem Frühstück am 5. März und endend mit einem späten Mittagessen am 08. März.
- ✓ Alle Trinkgelder sind inklusive.

*) Flüge sind über uns zu tagesaktuellen Preisen buchbar. Eine individuelle Verlängerung oder eine frühere Anreise sind möglich - auch hier sind wir gerne behilflich.

Die Guides in den Städten sind bilingual Englisch und Spanisch, bei den Reittagen Spanisch. Ich selbst bin jederzeit ansprechbar und übersetze gerne.

Du bist Dir nicht sicher, welche Reiterfahrung nötig ist?

Sattelfest in allen Grundgangarten ist sinnvoll. Wir sind grundsätzlich im Schritt, selten im Trab unterwegs, ein kurzer Galopp kann nicht ausgeschlossen werden. Wir reiten mit mexikanischen Sätteln, bequem auch für längere Etappen. Du solltest unerschrocken und nicht ängstlich im Umgang mit Pferden sein. Schön wäre es, wenn Dir eine kleine Anhöhe ausreicht, um auf Dein Pferd zu kommen. Wenn nicht, helfen wir Dir gerne. Die Pferde sind alle sehr brav und trittsicher, sie werden uns bereit für den Abtritt übergeben, in den Pausen betreut und nach Ende der Tagesetappen für uns versorgt.

Sei Dir bewusst, dass wir auf den Reittagen unterwegs keine Toiletten haben - ein Busch ist hier zweckmäßig.

Die Tour ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Auch für Allergiker oder Lebensmittelunverträglichkeiten kann die Tour schwer werden. Viele Dinge, die für uns in Deutschland immer verfügbar sind, wird man hier kaum bekommen.

Bei allen Fragen zu der Reise stehe ich jederzeit ehrlich antwortend bereit: s.kipping@ambientereiseservice

Reiseveranstalter: Ambiente-Reiseservice GmbH - Am Markt 13-15 - 65795 Hattersheim
Telefon 06190 8737- s.kipping@ambientereiseservice.de

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ambiente-Reiseservice GmbH, die wir gerne zusenden.